

# Besuch aus Alsztyna

**Beitrag von „Bodo von Borzen“ vom 24. Juni 2018, 22:15**

---



image not found or type unknown

Mit etwas Verspätung trifft man in der Hofburg ein, möglicherweise gab es auf dem Weg [vom Flughafen](#) das bekannte Verkehrschaos. Von Borzen höchstpersönlich hält dem Besuch die Wagentür auf.

Herzlich Willkommen an der Hofburg, dem Regierungssitz der turanischen Föderation.

---

**Beitrag von „Jouwe MacDubs“ vom 29. Juni 2018, 19:12**

Danke, sehr zuvorkommend. Turan ist wirklich eine schöne Stadt, bei meinem nächsten Besuch muss ich unbedingt mehr Zeit mitnehmen und mir die Stadt anschauen. Bürgermeister von Copenrath hat mir schon in höchsten Tönen vom Hofbräuhaus in der Altstadt vorgeschwärmt.

---

**Beitrag von „Bodo von Borzen“ vom 1. Juli 2018, 23:08**

Ich hörte, in dieser Hinsicht braucht sich Alsztyna auch nicht zu verstecken.

Das Hofbräuhaus ist eine sehr traditionsreiche Anlaufstelle für jede Gelegenheit und ist nicht weit von hier. Sicherlich finden wir später noch Gelegenheit für einen Besuch.

---



image not found or type unknown

durch die verzierten Gänge der Hofburg geht es in einen kleinen Saal. Durch das Fenster blickt man auf eine Grünanlage und dahinter Turan.

Machen wir es uns bequem. Wenn Sie einen Wunsch haben oder ich ihnen etwas anbieten kann, zögern Sie nicht zu fragen.

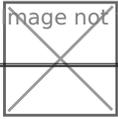


image not found or type unknown

deutet auf eine Sessecke mit Tisch inklusive den üblichen Präsidentenkeksen etc.

### **Beitrag von „Jouwe MacDubs“ vom 5. Juli 2018, 22:48**

Es wäre mir jedenfalls eine große Freunde, Exzellenz.



image not found or type unknown

Blickt kurz aus dem Fenster, auf die Silhouette Turans und nimmt dann auf der Sitzgarnitur Platz.

Einen schwarzen Kaffee hätte ich gerne, wenn es keine Umstände macht.

---

### **Beitrag von „Jouwe MacDubs“ vom 20. Juli 2018, 17:52**

Exzellenz Förderationsminister ?

---

### **Beitrag von „Bodo von Borzen“ vom 21. Juli 2018, 12:32**

Verzeihung, selbstverständlich macht das keine Umstände.



image not found or type unknown

winkt dem nächsten Angestellten, der alsbald einen Kaffee herbeibringt.

Soweit

ich weiß gibt es da noch einen [alten Vertrag](#), den Alztyna schon beim letzten Besuch bekräftigen wollte. Ist dem immer noch so?

---

## Beitrag von „Jouwe MacDubs“ vom 23. Juli 2018, 18:28

Richtig, darauf wollte ich zu sprechen zu kommen.



Überfliegt nochmal den Text und nickt.

Von unserer Seite aus, würden wir den Vertrag gerne ratifizieren und wieder in Kraft setzen.

---

## Beitrag von „Bodo von Borzen“ vom 24. Juli 2018, 00:21

Wir müssten noch die eine oder andere Formalität ändern, da die turanische Föderation an die Stelle der Republik getreten ist. Ist von alztynischer Seite alles beim Alten geblieben?

---

## Beitrag von „Jouwe MacDubs“ vom 25. Juli 2018, 18:55

Alles wie gehabt für die Hansestadt, nur müsste es in Artikel 1 Alsztyna heißen.

---

## Beitrag von „Bodo von Borzen“ vom 27. Juli 2018, 22:55

### §1 *Gegenseitige Anerkennung*

Die Turanische Föderation und die Freie Hansestadt Alsztyna erkennen sich gegenseitig als souveräne, gleichberechtigte Staaten in den derzeitigen geographischen Grenzen an. Ihre Völker verpflichten sich zu Frieden und zu ewiger Freundschaft untereinander.

### §2 *Diplomatischer Verkehr*

(1) Die Turanische Föderation und die Freie Hansestadt Alsztyna nehmen den diplomatischen Verkehr auf zu diesem Zweck Gesandte entsenden und, falls gewünscht, Gesandtschaften (Botschaften) errichten.

(2) Die Gesandte genießen im Gastland diplomatische Immunität und Exterritorialität. Sie werden von dem Gastland so behandelt, als ob sie sich im Ausland befänden. Ihre Wohnungen und ihre Amtsräume sind fremden Zugriff geschützt; sie sind von den direkten Steuern, der Visumspflicht und vor der Strafverfolgung des Gastlandes befreit.

(3) Die Gesandte werden im Einvernehmen der Regierung des Gastlandes entsandt, empfangen und beauftragt. Die Regierung des Gastlandes kann gegen jeden Angehörigen des diplomatischen Korps unter Angabe von Gründen "persona non grata" aussprechen und ihn ausweisen.

(4) Die Gesandtschaften werden durch die Behörden des aufnehmenden Vertragspartners besonders geschützt. Allerdings dürfen die Gesandtschaften durch die Behörden des aufnehmenden Vertragspartners und deren Mitarbeiter nur mit ausdrücklicher Zustimmung des entsendenden Vertragspartners betreten werden. Die Geheimhaltung von Ferngesprächen und Post der diplomatischen Mitarbeiter der Gesandtschaften ist zu gewährleisten.

### *§3 Solidaritätsverpflichtung*

Die Turanische Föderation und die Freie Hansestadt Alsztyna erklären die Solidarität untereinander. Ein Angriff auf das Staatsgebilde des jeweiligen Vertragspartners wird wie ein Angriff auf den eigenen Staat angesehen.

### *§4 Innenpolitik*

Die Turanische Föderation und die Freie Hansestadt Alsztyna enthalten sich der direkten Einmischung in die Innenpolitik; Empfehlungen können ausgesprochen werden. Beide Vertragspartner werden keine Unterstützung leisten, die der bestehenden staatlichen Ordnung des Vertragspartners zuwiderlaufen.

### *§5 Amts- und Rechtshilfe*

(1) Die Turanische Föderation und die Freie Hansestadt Alsztyna leisten sich im Falle der Not, insbesondere bei Katastrophen und schweren Unglücksfällen, im Rahmen ihrer Möglichkeiten gegenseitig Hilfe.

(2) Die Turanische Föderation und die Freie Hansestadt Alsztyna leisten sich gegenseitig Rechtshilfe bei der Verfolgung von Straftaten und der Vollstreckung von Gerichtsurteilen.

(3) Die Bürger der vertragsschließenden Staaten haben das Recht, mindestens zwei Wochen vor Beginn des Strafverfahrens die Botschaft ihres Heimatlandes zu kontaktieren und Rechtsbeistand einzufordern, sofern sie sich auf ausländischem Territorium aufhalten.

#### *§6 Visumpflicht*

Die Bürger der vertragsschließenden Staaten können sich unter Beachtung der Gesetze und für eine Aufenthaltsdauer von zwei Monaten ohne Visum auf dem Territorium des jeweils anderen Vertragspartners

#### *§7 Handel*

Der Handel zwischen den vertragsschließenden Staaten wird gewährleistet. Einschränkungen gelten nur, wenn die Gesetze allgemein beschränken; spezielle Handelsbeschränkungen werden nicht errichtet.

#### *§8 Ratifizierung, Inkrafttreten*

Dieser Staatsvertrag tritt an dem Tag in Kraft, an dem die vertragsschließenden Staaten ihn gemäß den verfassungsmäßigen Bestimmungen ratifiziert haben. Die Ratifikationsurkunden werden gegenseitig ausgetauscht und sind in den Staatsarchiven zu hinterlegen.

#### *§9 Schlussbestimmungen*

Änderungen an diesem Staatsvertrag können nur in beidseitigem Einverständnis der vertragsschließenden Staaten durchgeführt werden. Sofern der Vertrag durch das zuständige Organ eines Vertragspartners unwirksam wird, ist der Vertragspartner unverzüglich darüber in Kenntnis zu setzen.

Sie werden bemerken, ich habe einige Artikel ergänzt.

---

#### **Beitrag von „Jouwe MacDubs“ vom 1. August 2018, 22:58**

Aus unserer Sicht findet dieser Vertragstext Zustimmung.

---

#### **Beitrag von „Bodo von Borzen“ vom 4. August 2018, 19:30**

Exzellente. Beten wir, dass die Nationalversammlung nichts zum Meckern findet, dann können wir den Vertrag schnell in Kraft setzen können. Darüber werden sich sicherlich auch die reisefreudigen Turanier freuen, die dann ohne Bürokratie dem Spätsommer entfliehen und in der Hansestadt Urlaub machen können.

---

### **Beitrag von „Bodo von Borzen“ vom 7. August 2018, 22:08**

Eine kleine Sache fällt mir gerade noch auf:

#### *§6 Visumspflicht*

Die Bürger der vertragsschließenden Staaten können sich unter Beachtung der Gesetze und für eine Aufenthaltsdauer von drei Monaten ohne Visum, also nur mit Reisepass oder Personalausweis, auf dem Territorium jeweils anderen Vertragspartners aufhalten.

und die Dauer ist auf drei Monate geändert.

---

### **Beitrag von „Jouwe MacDubs“ vom 28. Juli 2019, 15:16**

Eine Ausweitung der visumfreien Aufenthaltsdauer auf drei Monate findet unser Placet.

Exzellenz Förderationsministerin Sigurdsdottir, würden Sie als Nachfolgerin von Herrn von Borzen den Vertrag in die turanische Nationalversammlung einbringen ?

---

### **Beitrag von „Sigrid Sigurdsdottir“ vom 2. August 2019, 00:35**

\*Simoff\* Ich war ja garnicht involviert.Daher verzeih mir, das ich anders agiere, das geht nicht gegen Euch.\*/simoff\*

---



erscheint eher zufällig, da sie nicht informiert wurde, bekommt eine Schnelleinleitung..

[Zitat von Jouwe MacDubs](#)

Exzellenz Förderationsministerin Sigurdsdottir, würden Sie als Nachfolgerin von Herrn von Borzen den Vertrag in die turanische Nationalversammlung einbringen ?

Herra MacDubs?Ich hoffe ich spreche ihren Namen richtig aus?Ich bin Aussenministerin Sigurdsdottir.

Wo waren Sie stehengeblieben?

---

### **Beitrag von „Jouwe MacDubs“ vom 2. August 2019, 02:48**

Guten Abend, Frau Außenministerin schön Sie kennen zulernen. Ich hatte mit Ihrem Vorgänger ein unterschriftsreifes Vertragswerk ausgehandelt, das nur noch die beiden Parlamente unser Länder passieren müsste. Liegt Ihnen die Vorlage vor ?

---

### **Beitrag von „Jouwe MacDubs“ vom 4. August 2019, 11:27**

[SimOff](#)

---

### **Beitrag von „Sigurd Thorwald“ vom 4. August 2019, 21:54**

[SimOff](#)

---

## Beitrag von „Sigrid Sigurdsdottir“ vom 9. August 2019, 02:53

[SimOff](#)

---

## Beitrag von „Jouwe MacDubs“ vom 10. August 2019, 00:36

[SimOff](#)

---

## Beitrag von „Sigrid Sigurdsdottir“ vom 11. August 2019, 01:45

### [Zitat von Jouwe MacDubs](#)

Guten Abend, Frau Außenministerin schön Sie kennen zulernen. Ich hatte mit Ihrem Vorgänger ein unterschriftsreifes Vertragswerk ausgehandelt, das nur noch die beiden Parlamente unser Länder passieren müsste. Liegt Ihnen die Vorlage vor ?

Ja.Das kann ich bestätigen.



Ich möchte, Exzellenz jedoch meine geringfügigen Bedenken an diesem Werk meines Vorgängers anbringen.Konkret an hustet leise

### Zitat

#### *§3 Solidaritätsverpflichtung*

Die Turanische Föderation und die Freie Hansestadt Alsztyna erklären die Solidarität untereinander. Ein Angriff Dritter auf das Staatsgebilde des jeweiligen Vertragspartners wird wie ein Angriff auf den eigenen Staat angesehen.

Das müsste modifiziert werden, denn würde es so in die NV gehen, dann sehe ich ein 99% scheitern.



hustet erneut und schaut ihren Gast an

Exzellenz MacDubs, die turanische Föderation, die Abgeordneten/Mitglieder der NV fühlen *in ihrem innersten*

*Verständnis neutral.*

---

### **Beitrag von „Jouwe MacDubs“ vom 22. September 2019, 23:17**

Wenn dies der Wunsch der Föderation ist, werden wir auf diese Passage selbstverständlich verzichten. Lassen Sie mich Ihnen aber versichern, das die Freie Hansestadt seit jeher ebenfalls eine Außenpolitik der Neutralität betreibt.

---

### **Beitrag von „Sigrid Sigurdsdottir“ vom 22. September 2019, 23:27**

An Sekretär Mollenberg:  
Teilen Sie Bitte der a  
Delegation und Exzellenz MacDubs mit, das ich mein Amt niedergelegt habe. Er möge die Unannehmlichkeiten entschuldigen. Ein Nachfolger wird sich zeitnah um weitere Angelegenheiten bemühen.

---

### **Beitrag von „Jouwe MacDubs“ vom 10. Januar 2020, 23:07**



Wartet auf die Fortsetzung der Konsultationen unter dem neuen Außenminister.

---

### **Beitrag von „Jouwe MacDubs“ vom 27. März 2020, 22:37**

Muss ich erst die nächste Flasche Bärenfang öffnen, damit die Verhandlungen wieder flüssig laufen ?

---

**Beitrag von „Hansgar von Ribbenwald“ vom 29. März 2020, 19:06**

[SimOff](#)

---

**Beitrag von „Franz Back“ vom 30. März 2020, 08:37**

[SimOff](#)

---

**Beitrag von „Franz Back“ vom 30. März 2020, 08:50**



image not found or type unknown

Franz schlendert mit einer Aktentasche unterm Arm durch die Flure der Hofburg bis er an dem Raum anlangte, zu welchem er wollte. Er öffnet die Türe und tritt ein.

Guten Tag Herr Bürgermeister MacDubs.



image not found or type unknown

reicht dem Bürgermeister seine Hand

Föderationsaußenminister Franz Back.

---

**Beitrag von „Jouwe MacDubs“ vom 30. März 2020, 13:30**



image not found or type unknown

Erwidert den Handschlag.

Guten Tag Exzellenz, ich freue mich Sie kennenzulernen.

## Beitrag von „Jouwe MacDubs“ vom 9. April 2020, 13:42

Herr Außenminister ?

---

## Beitrag von „Franz Back“ vom 14. April 2020, 14:51

[SimOff](#)

Setzen wir uns doch. Darf ich Ihnen etwas anbieten? Wasser, Kaffee oder Tee?

---

## Beitrag von „Jouwe MacDubs“ vom 14. April 2020, 17:53

Eine Tasse Kaffee, wäre mir Recht.



[SimOff](#)  
Nimmt Platz.

---

## Beitrag von „Franz Back“ vom 15. April 2020, 08:25



Franz gibt einem Beamten des Außenministeriums ein Signal und dieser verschwindet sofort und kommt kurz darauf mit zwei Tassen Kaffee, einer Kanne Milch und Zucker zurück. Er stellt das Tablett auf den Tisch und verschwindet sofort wieder. Franz reicht Jouwe einen Kaffee.

Zucker? Milch?

Wie mir meine Vorgängerin mitgeteilt hatte, sind Sie hier, weil der Staatsvertrag, der 2003 zwischen der Föderation Turanischer Republiken und der Freien Hansestadt Alsztjana geschlossen wurde, wieder ratifizieren werden soll bzw. an die heutigen Gegebenheiten

angepasst werden soll, richtig?

---

### Beitrag von „Jouwe MacDubs“ vom 15. April 2020, 13:46

Gerne einen Schuss Milch, aber keinen Zucker. Danke.

Das ist richtig, ein [entsprechendes Schriftwerk](#) wurde auch schon mit Ihrem Vor-Vorgänger Minister von Boden unterschiftsreif aufgesetzt. Seine Nachfolgerin im Außenministerium, Ihre Vorgängerin Ministerin Sigurdsdottir meldete allerdings Bedenken hinsichtlich der in §3 festgeschriebenen Solidaritätsverpflichtung an. Natürlich haben wir für die neutrale Außenpolitik der Föderation Verständnis, aufgrund der langen freundschaftlichen Beziehungen zwischen unseren beiden Staaten würden uns aber freuen wenn dieser Passus bestehen bleibt. Wir sind ein kleiner friedfertiger Staat ohne nennenswertes Militär und haben das Glück mit unseren Nachbarn in Frieden zu leben, nichtsdestotrotz würden wir uns freuen im unwahrscheinlichen Fall der Fälle auf die Unterstützung und Solidarität unser Freunde zählen zu können. Im Rahmen unserer Möglichkeiten beruht das natürlich auf Gegenseitigkeit.

---

### Beitrag von „Franz Back“ vom 15. April 2020, 16:18



image not found or type unknown

Gibt einen Schuss Milch in den Kaffee



image not found or type unknown

Franz holt das Schriftstück aus seiner Mappe

Ja, dieses Schriftstück habe ich ebenfalls wiedergefunden. Gegen den Passus habe ich nichts einzuwenden, hatte aber die Bedenken meiner Vorgängerin auf einem Papier festgehalten gefunden. Ich könnte mir vorstellen, dass die Nationalversammlung an dieser Stelle zwar Bedenken äußern würde, dieses würden aber nicht zum Scheitern führen.

Ich möchte Sie dennoch gerne darauf aufmerksam machen, dass unsere Streitkräfte nur für den Verteidigungsfall des eigenen Landes aufgestellt und ausgerüstet wurden. Es könnte im Fall der Fälle sein, dass die Nationalversammlung kein Mandat für eine kriegerische Einmischung in

Auswärtige Kriege gibt, maximal kann ich mir ein Unterstützendes, nicht kriegerisches Mandat vorstellen.

Wie sähe es denn aus, die Visumpflicht abzuschaffen und den dauerhaften Aufenthalt ohne Visum in unseren Ländern zu ermöglichen?

---

### **Beitrag von „Jouwe MacDubs“ vom 17. April 2020, 11:25**

Einer Abschaffung der Visumpflicht stehe ich positiv gegenüber.

---

### **Beitrag von „Franz Back“ vom 20. April 2020, 08:30**

Das klingt doch sehr gut. Moment



image not found or type unknown

Franz tippt auf seinem Handy kurz herum und schon erscheint ein Beamter mit einem Blatt Papier und reicht es Franz. Als er es entgegen genommen hat, verschwindet der Beamte wieder.

Dann sähe ein neues Schriftwerk so aus.

## **Grundlagenvertrag zwischen der freien Hansestadt Alsztyna und der Turanischen Föderation**

### **§ 1 Gegenseitige Anerkennung**

Die Turanische Föderation und die Freie Hansestadt Alsztyna erkennen sich gegenseitig als souveräne, gleichberechtigte Staaten in den derzeitigen geographischen Grenzen an. Ihre Völker verpflichten sich zu dauerndem Frieden und zu ewiger Freundschaft untereinander.

## **§ 2 Diplomatischer Verkehr**

(1) Die Turanische Föderation und die Freie Hansestadt Alsztyna nehmen den diplomatischen Verkehr auf und zu diesem Zweck Gesandte entsenden und, falls gewünscht, Gesandtschaften (Botschaften) errichten.

(2) Die Gesandte genießen im Gastland diplomatische Immunität und Exterritorialität. Sie werden von den Behörden des Gastlandes so behandelt, als ob sie sich im Ausland befänden. Ihre Wohnungen und ihre Amtsräume sind gegen den fremden Zugriff geschützt; sie sind von den direkten Steuern, der Visumpflicht und vor der Strafverfolgung des Gastlandes befreit.

(3) Die Gesandte werden im Einvernehmen der Regierung des Gastlandes entsandt, empfangen und beauftragt. Die Regierung des Gastlandes kann gegen jeden Angehörigen des diplomatischen Korps unter Angabe von Gründen "persona non grata" aussprechen und ihn ausweisen.

(4) Die Gesandtschaften werden durch die Behörden des aufnehmenden Vertragspartners besonders geschützt. Allerdings dürfen die Gesandtschaften durch die Behörden des aufnehmenden Vertragspartners und deren Angehörigen nur mit ausdrücklicher Zustimmung des entsendenden Vertragspartners betreten werden. Die Geheimhaltung von Ferngesprächen und Post der diplomatischen Mitarbeiter der Gesandtschaften ist zu gewährleisten.

## **§ 3 Solidaritätsverpflichtung**

Die Turanische Föderation und die Freie Hansestadt Alsztyna erklären die Solidarität untereinander. Ein Angriff auf das Staatsgebilde des jeweiligen Vertragspartners wird wie ein Angriff auf den eigenen Staat angesehen.

## **§ 4 Innenpolitik**

Die Turanische Föderation und die Freie Hansestadt Alsztyna enthalten sich der direkten Einmischung in die Innenpolitik; Empfehlungen können ausgesprochen werden. Beide Vertragspartner werden keine Unterstützung leisten, die der bestehenden staatlichen Ordnung des Vertragspartners zuwiderlaufen.

## **§ 5 Amts- und Rechtshilfe**

(1) Die Turanische Föderation und die Freie Hansestadt Alsztyna leisten sich im Falle der Not, insbesondere bei Katastrophen und schweren Unglücksfällen, im Rahmen ihrer Möglichkeiten gegenseitig Hilfe.

(2) Die Turanische Föderation und die Freie Hansestadt Alsztyna leisten sich gegenseitig Rechtshilfe bei der Verfolgung von Straftaten und der Vollstreckung von Gerichtsurteilen.

(3) Die Bürger der vertragsschließenden Staaten haben das Recht, mindestens zwei Wochen vor Beginn eines Strafverfahrens die Botschaft ihres Heimatlandes zu kontaktieren und Rechtsbeistand einzufordern, sofern sie sich auf dem ausländischen Territorium aufhalten.

### **§ 6 Visumsfreiheit**

Die Bürger der vertragsschließenden Staaten können sich unter Beachtung der Gesetze ohne Visum in das Territorium des jeweils anderen Vertragspartners unbefristet aufhalten. Näheres bestimmen die jeweiligen Gesetze des Vertragspartners.

### **§ 7 Handel**

Der Handel zwischen den vertragsschließenden Staaten wird gewährleistet. Einschränkungen gelten nur, wenn die Gesetze allgemein beschränken; spezielle Handelsbeschränkungen werden nicht errichtet.

### **§ 8 Ratifizierung, Inkrafttreten**

Dieser **Grundlagenvertrag** tritt an dem Tag in Kraft, an dem die vertragsschließenden Staaten ihn gemäß den verfassungsmäßigen Bestimmungen ratifiziert haben. Die Ratifikationsurkunden werden gegenseitig ausgetauscht und sind in den Staatsarchiven zu hinterlegen.

### **§ 9 Schlussbestimmungen**

Änderungen an **diesem Grundlagenvertrag** können nur in beidseitigem Einverständnis der vertragsschließenden Staaten durchgeführt werden. Sofern der Vertrag durch das zuständige Organ eines Vertragspartners geändert gemacht wird, ist der Vertragspartner unverzüglich darüber in Kenntnis zu setzen.

Ich habe die geänderten Stellen rot markieren lassen. Es ist mittlerweile bei uns so üblich, dass wir solche Verträge Grundlagenverträge taufen, da diese die Grundlage für zukünftige Verträge bilden und als Grundstein einer Freundschaft mit einem anderen Staat angesehen werden.

Aus diesem Grund wäre es aus meiner Sicht aus sehr gut, eine Art Präambel für den Vertrag zu finden, was meinen Sie?

---

### **Beitrag von „Jouwe MacDubs“ vom 23. April 2020, 17:58**

Das ist eine gute Idee, haben Sie bereits einen Text im Sinn ?

---

### **Beitrag von „Franz Back“ vom 24. April 2020, 07:55**

Ich hatte in etwa an folgendes Gedacht.

Die Freie Hansestadt Alsztyna und die Turanische Föderation schließen folgenden Vertrag mit der Absicht Beziehungen beider Vertragspartner zu festigen und auszubauen. Dieser Vertrag verfolgt den Zweck, b näher zusammenzubringen und die wirtschaftliche, persönliche und kulturelle Zusammenarbeit zu stärken.

---

### **Beitrag von „Jouwe MacDubs“ vom 2. Mai 2020, 13:35**

Das klingt doch nach einer gelungenen Formulierung Herr Außenminister.



Holt eine Flasche Bärenfang hervor.

Ich denke jetzt ist der Zeitpunkt gekommen, um auf die Freundschaft unser beiden Länder anzustoßen.

---

## Beitrag von „Franz Back“ vom 4. Mai 2020, 08:36

Ich werde es einarbeiten lassen und Ihnen noch hier vor Ort ein Exemplar für Sie drucken lassen. Ich werde es alsbald meinem Präsidenten und der Nationalversammlung vorlegen und die Ratifizierung schnellstmöglich voranbringen.

Oh, sehr gerne. Auf das die Freundschaft unser beider Länder ewig anhält.

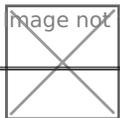


image not found or type unknown

Franz lässt schnell einen Beamten herkommen und gibt diesen den Text Entwurf mit. Dieser kümmert sich um die Ausarbeitung.

## Beitrag von „Jouwe MacDubs“ vom 5. Mai 2020, 23:50

Der Magistrat und die Bürgerschaft müssen den Vertrag dann noch bei uns zustimmen. Dann sollte der Ratifizierung nichts mehr im Weg stehen.



image not found or type unknown

Schenkt zwei Gläser Bärenfang ein.

Na dann, Prost !

---

## Beitrag von „Franz Back“ vom 6. Mai 2020, 12:03



image not found or type unknown

Nimmt sich eins der Gläser und hebt es an

Prost!

---

## Beitrag von „Franz Back“ vom 7. Mai 2020, 08:21

## **Grundlagenvertrag zwischen der freien Hansestadt Alsztyna und der Turanischen Föderation**

### **Präambel**

Die Freie Hansestadt Alsztyna und die Turanische Föderation schließen folgenden Vertrag mit der Absicht, die Beziehungen beider Vertragspartner zu festigen und auszubauen. Dieser Vertrag verfolgt den Zweck, beide Parteien näher zusammenzubringen und die wirtschaftliche, persönliche und kulturelle Zusammenarbeit zu stärken.

### **§ 1 Gegenseitige Anerkennung**

Die Turanische Föderation und die Freie Hansestadt Alsztyna erkennen sich gegenseitig als souveräne und gleichberechtigte Staaten in den derzeitigen geographischen Grenzen an. Ihre Völker verpflichten sich zu dauerndem Frieden und zu ewiger Freundschaft untereinander.

### **§ 2 Diplomatischer Verkehr**

(1) Die Turanische Föderation und die Freie Hansestadt Alsztyna nehmen den diplomatischen Verkehr auf und entsenden zu diesem Zweck Gesandte und, falls gewünscht, Gesandtschaften (Botschaften) zu errichten.

(2) Die Gesandte genießen im Gastland diplomatische Immunität und Exterritorialität. Sie werden von den Behörden des Gastlandes so behandelt, als ob sie sich im Ausland befänden. Ihre Wohnungen und ihre Amtsräume sind gegen fremden Zugriff geschützt; sie sind von den direkten Steuern, der Visumpflicht und vor der Strafverfolgung des Gastlandes befreit.

(3) Die Gesandte werden im Einvernehmen der Regierung des Gastlandes entsandt, empfangen und beauftragt. Die Regierung des Gastlandes kann gegen jeden Angehörigen des diplomatischen Korps unter Angabe von Gründen "persona non grata" aussprechen und ihn ausweisen.

(4) Die Gesandtschaften werden durch die Behörden des aufnehmenden Vertragspartners besonders geschützt. Allerdings dürfen die Gesandtschaften durch die Behörden des aufnehmenden Vertragspartners und deren Mitarbeiter nur mit ausdrücklicher Zustimmung des entsendenden Vertragspartners betreten werden. Die Geheimhaltung von Ferngesprächen und Post der diplomatischen Mitarbeiter der Gesandtschaften ist zu gewährleisten.

### **§ 3 Solidaritätsverpflichtung**

Die Turanische Föderation und die Freie Hansestadt Alsztyna erklären die Solidarität untereinander. Ein Angriff auf das Staatsgebilde des jeweiligen Vertragspartners wird wie ein Angriff auf den eigenen Staat angesehen.

### **§ 4 Innenpolitik**

Die Turanische Föderation und die Freie Hansestadt Alsztyna enthalten sich der direkten Einmischung in die Innenpolitik; Empfehlungen können ausgesprochen werden. Beide Vertragspartner werden keine Unterstützung leisten, die der bestehenden staatlichen Ordnung des Vertragspartners zuwiderlaufen.

### **§ 5 Amts- und Rechtshilfe**

(1) Die Turanische Föderation und die Freie Hansestadt Alsztyna leisten sich im Falle der Not, insbesondere bei Katastrophen und schweren Unglücksfällen, im Rahmen ihrer Möglichkeiten gegenseitig Hilfe.

(2) Die Turanische Föderation und die Freie Hansestadt Alsztyna leisten sich gegenseitig Rechtshilfe bei der Verurteilung von Straftaten und der Vollstreckung von Gerichtsurteilen.

(3) Die Bürger der vertragsschließenden Staaten haben das Recht, mindestens zwei Wochen vor Beginn des Strafverfahrens die Botschaft ihres Heimatlandes zu kontaktieren und Rechtsbeistand einzufordern, sofern sie sich auf ausländischem Territorium aufhalten.

### **§ 6 Visumsfreiheit**

Die Bürger der vertragsschließenden Staaten können sich unter Beachtung der Gesetze ohne Visum in das Territorium des jeweils anderen Vertragspartners unbefristet aufhalten. Näheres bestimmen die jeweiligen Gesetze des Vertragspartners.

### **§ 7 Handel**

Der Handel zwischen den vertragsschließenden Staaten wird gewährleistet. Einschränkungen gelten nur dann, wenn die Gesetze allgemein beschränken; spezielle Handelsbeschränkungen werden nicht errichtet.

### **§ 8 Ratifizierung, Inkrafttreten**

Dieser Grundlagenvertrag tritt an dem Tag in Kraft, an dem die vertragsschließenden Staaten ihn g  
verfassungsmäßigen Bestimmungen ratifiziert haben. Die Ratifikationsurkunden werden gegenseitig ausge  
sind in den Staatsarchiven zu hinterlegen.

### **§ 9 Schlussbestimmungen**

Änderungen an diesem Grundlagenvertrag können nur in beidseitigem Einverständnis der vertrags  
Staaten durchgeführt werden. Sofern der Vertrag durch das zuständige Organ eines Vertragspartners  
gemacht wird, ist der Vertragspartner unverzüglich darüber in Kenntnis zu setzen.

Sie wollen sicher eine feierliche Unterschrift dieses Vertrages nach der Stattgabe durch unser  
beider Parlamente, oder?

---

### **Beitrag von „Franz Back“ vom 18. Mai 2020, 11:55**

Herr MacDubs?

---

### **Beitrag von „Franz Back“ vom 9. Juli 2020, 14:12**

Herr MacDubs?

---

### **Beitrag von „Jouwe MacDubs“ vom 9. Juli 2020, 15:48**

Oh, verzeihen Sie ich war kurz unaufmerksam. Die [Bürgerschaft hat den Vertrag schon im August 2019 angenommen.](#)

### **Beitrag von „Franz Back“ vom 9. Juli 2020, 17:14**

Ähm.. im August 2019? Wir hatten uns hier doch auf einen neuen mit inkludierter Visumsfreiheit geeinigt.

Auch müsste ich den erst meinem Präsidenten vorlegen, um mir seine Meinung noch einzuholen.

---

### **Beitrag von „Jouwe MacDubs“ vom 9. Juli 2020, 18:19**

Sie haben natürlich Recht, wie unaufmerksam von mir. Mir war so als hätten wir nur die Präambel ergänzt. Dann muss der Vertrag nochmal durch die Bürgerschaft gehen.

---

### **Beitrag von „Franz Back“ vom 9. Juli 2020, 23:24**

Aber Sie sind grundsätzlich so mit dem Vertrag einverstanden? Ich würde diesen dann meinem Präsidenten vorlegen und alles weiter unserer Seits in die Wege leiten.

Wie wären Sie primär bei Rückfragen meines Präsidenten erreichbar?

---

### **Beitrag von „Jouwe MacDubs“ vom 10. Juli 2020, 11:49**

Meine Zustimmung hatte ich ja bereits signalisiert. Wenn es Ihnen nichts ausmacht, würde ich gerne noch eine Weile die Gastfreundschaft auf der Hofburg genießen. Dann wäre ich bei etwaigen Rückfragen Ihres Präsidenten auch gut erreichbar.

---

### **Beitrag von „Franz Back“ vom 10. Juli 2020, 14:50**

Perfekt, dann werde ich mal mit meinem Präsidenten reden und Ihnen Rückmeldung geben.  
Wurde Ihnen eigentlich bereits unser Land gezeigt?

---

**Beitrag von „Jouwe MacDubs“ vom 10. Juli 2020, 23:17**

Bisher war dazu leider noch keine Zeit.

---

**Beitrag von „Franz Back“ vom 13. Juli 2020, 11:33**

Wollen wir das nachholen? Während ich eh noch auf die Rückmeldung meines Präsidenten warte, können wir doch schon mal mit einem Rundgang durch Turan beginnen, oder?

---

**Beitrag von „Jouwe MacDubs“ vom 13. Juli 2020, 17:28**

Das hört sich nach einer hervorragenden Idee an !

---

**Beitrag von „Franz Back“ vom 14. Juli 2020, 08:22**

Wollen wir als erstes ins Hofbräuhaus? Das ist die Gaststube hier in Turan.

---

**Beitrag von „Jouwe MacDubs“ vom 14. Juli 2020, 18:26**

Das hört sich nach einem Plan an, Exzellenz.

---

## Beitrag von „Franz Back“ vom 16. Juli 2020, 08:45



image not found or type unknown

Check seine Mitteilungen

Der Präsident wird im Hofbräuhaus dazu stoßen, er hat wohl noch die ein oder andere Frage zum Vertrag.



image not found or type unknown

Franz sieht dabei etwas mulmig aus, er fängt sich jedoch recht schnell wieder.

Wollen wir dann?

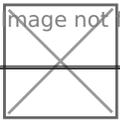


image not found or type unknown

Vor der Hofburg steht bereits ein Wagen des Außenministeriums bereit, welcher den Außenminister und Herrn MacDubs zum [Hofbräuhaus](#) bringt.

---

## Beitrag von „Jouwe MacDubs“ vom 19. Juli 2020, 11:00

Dann sollten wir die offenen Fragen schleunigst klären.



image not found or type unknown

Bemerkt er knapp. Gerne. Auf zum Hofbräuhaus !

---

## Beitrag von „Franz Back“ vom 20. Juli 2020, 12:19

Na, dann wollen wir mal.

---

image not found or type unknown

Franz und Jouwe gehen zum bereitstehenden Wagen und steigen in diesen ein. Dieser bringt die beiden zum Hofbräuhaus.

---

### Beitrag von „Jouwe MacDubs“ vom 31. Dezember 2020, 13:17

---

image not found or type unknown

Teilt mit, das die Bürgerschaft den gemeinsamen Grundlagenvertrag soeben angenommen hat und fragt an wann er zur Vetratsratifizierung anreisen kann.

---

### Beitrag von „Hansgar von Ribbenwald“ vom 31. Dezember 2020, 14:24

---

image not found or type unknown

Das Präsidialbüro terminiert die Unterzeichnung auf einen der ersten Januartage.

[SimOff](#)

---

### Beitrag von „Jouwe MacDubs“ vom 31. Dezember 2020, 14:48

---

image not found or type unknown

Trifft am 2. Januar zur Vertragsunterzeichnung auf der Hofburg ein.

Exzellenz, ich darf Ihnen zunächst ein schönes neues Jahr wünschen und freue mich das wir die langwierigen Verhandlungen über einen Grundlagenvertrag heute zu einem erfolgreichen Abschluss bringen können.

---

### Beitrag von „Franz Back“ vom 2. Januar 2021, 00:18

---

image not found or type unknown

Franz ist bereits in der Hofburg anwesend und empfängt den Bürgermeister

Herzlich willkommen Herr MacDubs, ich wünsche ihnen ebenfalls ein frohes neues Jahr. Auch unsererseits freut es, dass wir endlich die Verhandlungen zu einem Erfolg bringen können.

Nach Unterschrift muss der Vertrag noch durch die Nationalversammlung ratifiziert werden, da sehe ich aber keine Hürde.

---

### **Beitrag von „Jouwe MacDubs“ vom 2. Januar 2021, 12:58**

Das freut mich zu hören, unsererseits wurde der Vertrag bereits von der Bürgerschaft angenommen.

Wollen wir dann zur Unterzeichnung schreiten ?

---

### **Beitrag von „Franz Back“ vom 2. Januar 2021, 19:41**

Sobald der Herr Präsident dazu bereit ist.

---

### **Beitrag von „Jouwe MacDubs“ vom 4. Januar 2021, 22:51**



Betretenes Schweigen.

---

### **Beitrag von „Franz Back“ vom 5. Januar 2021, 01:28**

Möchten Sie vielleicht etwas trinken?

---

## Beitrag von „Jouwe MacDubs“ vom 5. Januar 2021, 09:28

---



image not found or type unknown

Wird aus seinen Gedanken gerissen.

Zu einer Tasse Kaffee würde ich nicht Nein

sagen.

---

## Beitrag von „Franz Back“ vom 5. Januar 2021, 21:43

---

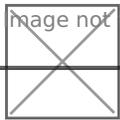


image not found or type unknown

Franz lässt zwei Tassen Kaffee holen. Wenig später erscheint ein Mann mit einem Tablett auf welcher zwei Tassen Kaffee und ausreichend Zucker und Milch stehen. Er stellt das Tablett auf einen Tisch und verschwindet wieder.

## Beitrag von „Hansgar von Ribbenwald“ vom 5. Januar 2021, 22:08

---



image not found or type unknown

Der Präsident betritt den Raum.

Bürgermeister MacDubs, grüße Sie! Tut mir leid,

dass Sie warten mussten. Hatten Sie eine angenehme Anreise?

---

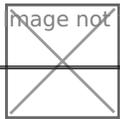


image not found or type unknown

Nickt auch seinem Außenminister grüßend zu.

---

## Beitrag von „Franz Back“ vom 6. Januar 2021, 08:39

---

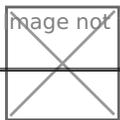


image not found or type unknown

nickt grüßend zurück und lässt direkt auch eine Tasse Kaffee für den Präsidenten bringen

---

## Beitrag von „Jouwe MacDubs“ vom 7. Januar 2021, 12:40

Guten Tag Exzellenz, die Anreise war in der Tat sehr angenehm. Ich sagte vorhin schon Außenminister Back, wie froh ich bin das wir die langen Verhandlungen zu unserem Grundlagenvertrag heute erfolgreich beenden können.

---

### **Beitrag von „Hansgar von Ribbenwald“ vom 7. Januar 2021, 17:28**

Das freut mich außerordentlich. Wie lange fliegt von Alsztyna hierher? Zehn Stunden? Oder mehr?



image not found or type unknown

Dankt für den Kaffee und flüstert zu Back: "Haben wir den Vertrag schon durch die Nationalversammlung?"

### **Beitrag von „Franz Back“ vom 8. Januar 2021, 16:55**



image not found or type unknown

Flüstert dem Präsidenten zurück: "Nein, ist auch noch nicht eingereicht. Ich kann umgehend einen Mitarbeiter damit beauftragen"

### **Beitrag von „Hansgar von Ribbenwald“ vom 8. Januar 2021, 19:46**



image not found or type unknown

Flüstert erneut: „Ja, tun Sie das.“

### **Beitrag von „Franz Back“ vom 9. Januar 2021, 13:05**



image not found or type unknown

Franz tippt kurz auf einem Mobiltelefon herum und versendet eine SMS an einen Mitarbeiter.

### **Beitrag von „Jouwe MacDubs“ vom 10. Januar 2021, 09:28**

Ich bin heute mit einem [Linienflug](#) gekommen, da fliegt man etwa sechseinhalb Stunden. Mit AeroTur fliegt man sogar nur sechs Stunden.

---

**Beitrag von „Franz Back“ vom 27. Januar 2021, 14:55**

Herr Präsident, Herr Bürgermeister, der Nationalversammlung ist eine "schiefe" Formulierung in den Absätzen 2 und 3 des § 3 aufgefallen ("Gesandte" statt "Gesandten"). Das ließe sich doch sicherlich noch korrigieren, nicht wahr?